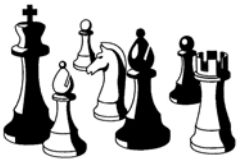
Schachclub Oberwinden

1957 e.V.



Schachblättle

Saison 2010/2011 Nr. 1

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3

I. Mannschaft: Oberwinden I will angreifen *(Sebastian Völker)* 5

Meine beste Partie! *(FM Peter Dittmar)* 6

II. Mannschaft in der Landesliga! *(Peter Pauk)* 9

Ferienspielaktion in Elzach und Winden *(Alex Lang)* 10

III. Mannschaft: Neue Saison, gleiches Ziel *(Torsten Becherer)* 13

Stark besetztes Jubiläums-Schnellschach-Turnier in Waldkirch mit sieben Oberwindenern *(Thomas Ruf)* 17

IV. Mannschaft: Letzte Saison in der Kreisklasse B? *(Michael Neuendorf)* 20

Möhnesee war eine Reise wert *(Eddi Kais)* 23

Schachboxen – Trendsportart oder Fantasieprodukt? *(Andreas Wernet)* 26

Schachrätsel 31

V. Mannschaft: Neues Spiel, neues Glück! *(Mathias Burger)* 32

Hornberger Herbstturnier 2010 *(Oliver Burger)* 35

VI. Mannschaft: Auf ein Neues! *(Martin Wissler)* 39

Schachlexikon L – M 40

Spielplan *(Peter Meyer)* 42

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen, die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 1/2010-2011
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Löwenbrauerei Elzach

Seit 1856

Neunlindenstraße • 79215 Elzach
Telefon 0 76 82/3 52 • Telefax 0 76 82/6 74 53
info@loewenbrauerei-elzach.de • www.loewenbrauerei-elzach.de

täglich ofenfrische Backwaren

Bäckerei MOCK

Wir sind ab sofort auch sonntags für Sie da.
Frische Backwaren von 8.00 bis 11.00 Uhr
in unserem Backshop im PlusMarkt Elzach

Elzach • Freiburgerstr. 17 • Tel. 07682-6657
Winden • Hauptstr. 97 • Tel. 07685-284 • Bahnhofstraße 6 • Tel. 0 76 82 - 82 89

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Oberwinden I will angreifen

Hallo und herzlich willkommen zur neuen Schachsaison in der Verbandsliga Süd! Nach einer guten Mannschaftsleistung im Vorjahr, in der Oberwinden I nur den übermächtigen Teams aus Brombach und Dreisamtal den Vortritt zum Oberligaaufstieg lassen musste, soll die Saison 2010/2011 nun unsere Handschrift tragen.

Zwar wurde uns mit dem Oberligaabsteiger Zähringen 1887 ein neuer, dicker Brocken vorgelegt. Den Freiburgern sollte aber klar sein, dass sie sich warm anziehen müssen und dass sie sich keinen Ausrutscher erlauben dürfen. Denn Oberwinden ist heiß auf diese Saison! Wir werden den Aufstiegsfavoriten stets im Auge behalten und wollen ihn fortwährend unter Druck setzen.

Mannschaftsführer Sebastian Völker gibt sich kämpferisch.

Unser eigenes Saisonziel lautet nicht primär „Aufstieg“. Aber wir wollen vorne mitmischen. Und sollte es sich aufgrund der Konstellationen in den höheren Klassen letztlich ergeben, dass wie im Vorjahr wieder zwei Mannschaften den Sprung in die oberste Spielklasse Badens schaffen sollten, dann wollen wir dazugehören.

Die Voraussetzungen dafür sind günstiger denn je. Im Gegensatz zu manchem Mitbewerber (z. B. SC Dreiländereck) haben wir keine Abgänge zu verzeichnen. Stattdessen können wir mit FIDE-Meister Juan Fernandez einen hochkarätigen Neuzugang aufbieten, der nicht zuletzt aufgrund der sportlichen Perspektive vom Ligakonkurrenten Horben ins Elztal wechselt. Der gebürtige Spanier bringt über 2300 ELO-Punkte auf die Waage und wird an Brett 3 mit seiner Klasse und Erfahrung ein Trumpf in jedem unserer Mannschaftskämpfe sein.

Das große Plus für Oberwinden soll aber auch in dieser Saison wieder die Ausgeglichenheit des Spielerkaders und die luxuriös besetzte Ersatzbank sein. Selbst der Ausfall von 2, ja sogar 3 Stammspielern kann von uns adäquat kompensiert werden.

Mit dem Auftaktspiel am 17. Oktober beim SC Dreiländereck startet die „Erste“ ihre Mission, die am 3. April mit dem 8. und vorletzten Spieltag bei Zähringen 1887 ihren vorläufigen Höhepunkt finden soll. Bilanz gezogen wird dann zwei Wochen später nach dem Saisonabschlussspiel gegen Iffezheim.

Der Anspruch und die Erwartung sind definiert. Jetzt wollen wir Taten sprechen lassen!

Sebastian Völker

Meine beste Partie

Peter Dittmar in den „wilden“ 80zigern.

Früher .....

Wenn man, so wie ich, die 50 erreicht hat und – frei nach Heinz Erhardt – „schon einige Falten die Stirn haben, sich auf dieser zu zeigen“, dann denkt man gerne zurück an die Zeiten, in denen man noch richtig unerschrocken und ohne Bedenken Schach gespielt hat. Der Mangel an Wissen, gepaart mit jugendlicher Unbekümmertheit, ließ mich damals noch jenes frische Angriffsschach spielen, welches heute nur noch gelegentlich aufblitzt und dann erst im Endspiel. Der Werbeslogan von Chessbase „Wissen ist Matt“ war mir damals jedenfalls noch gänzlich unbekannt.

Wir schreiben das Jahr 1981 und ich war gerade 21 geworden, als ich gegen einen bekannten Lokalmatadoren in der Stuttgarter Stadtmeisterschaft antreten musste.

An diesem Abend wurde ich von starken Zahnschmerzen geplagt und ich hatte nur den Wunsch, die Partie möglichst schnell zu beenden. Da Remis für meinen Gegner ein Fremdwort war (es soll ja bis heute Leute geben, die die Bedeutung dieses Wortes gar nicht kennen), war an ein entsprechendes Angebot meinerseits jedenfalls nicht zu denken. Außerdem war ich jünger und schwächer als mein versierter Gegner.

Irgendwie müssen diese Umstände in mir eine erhöhte Wachsamkeit hervorgerufen haben, sodass uns folgendes kleine Werk gelang, dessen Schlussakkord später in der der Zeitschrift „TV Hören und Sehen“ als Aufgabe „Weiß gewinnt“ veröffentlicht wurde.

Dittmar, Peter –
Fauth, Dietmar [A46]
SMft Stuttgart, 1981

1.Sf3 Sf6 2.d4 e6 3.Lg5 wenn man nichts anderes kennt.

3...c5 4.e3 cxd4 5.exd4 Db6 6.Sbd2 6. Dc1 kam mir damals kleinlich vor. Ein Zug, den ich heute ohne Überlegen ausführen würde.

6...Dxb2 7.Ld3 d5 8.0-0 Dc3 9.De2 [9.Tb1 Le7 10.Te1 Dc7 11.c4© 0-1 Berezovics,A (2440)-Womacka,M (2445)/Mlada Boleslav 1992/EXT 1997 (42)]

9...Le7 10.Tab1 0-0 das Unheil kündigt sich an. Mit 10. ... h6 wäre der Schaden vermieden worden. 11.Tb3 Dc7 12.Se5 Sc6? das verträgt die Stellung jetzt nun wirklich nicht mehr (Diagramm)

Stellung nach 12. … Sc6?

Schlußstellung nach 15. Dh5

13.Lxf6 Lxf6
[13...Sxd4 14.Lxh7+ Kxh7 15.Dh5+ Kg8 16.Th3+-]
14.Lxh7+ Kh8 15.Dh5 1-0

Die guten alten Zeiten hat es zwar nie gegeben und früher war auch nicht alles besser, aber manchmal **… schon.**

Peter Dittmar

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

Haupstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

www.spath-schuetzen.de

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

II. Mannschaft in der Landesliga!

Nach dem überraschenden Aufstieg in die Landesliga Breisgau-Hochrhein setzt sich die zweite Mannschaft das Ziel Klassenerhalt.

Raphael Grandidier …

Mit Raphael Grandidier aus der I. Mannschaft sowie Bernd Banken aus der III. Mannschaft und Neuzugang Markus Groß aus Münstertal (Herzlich Willkommen) konnte sich die II. Mannschaft gut verstärken.

…Bernd Banken …

Wenn man ziemlich komplett durch die Saison kommt sollte der Klassenerhalt zu schaffen sein. Mit Waldkirch I, Wiehre I, Sölden I, Schwarze Pumpe I, Merzhausen I, Ebringen I, Emmendingen I, Brombach II und Waldshut-Tiengen II hat man deftige Gegner die zum Teil auch schon früher mit unserer I. Mannschaft harte Kämpfe ausgetragen haben. So wird die Saison für die II. Mannschaft eine Prüfung auf hohem Niveau auf die man sich aber freut und die man mit Ehrgeiz und Kampf angehen wird.

Peter Pauk

…und Neumitglied Markus Groß verstärken die zweite Mannschaft bei ihrem Abenteuer „Landesliga“

Ferienspielaktion in Elzach und Winden

Die Trainer und Teilnehmer der Ferienspielaktion in Elzach …

Im Rahmen der Ferienspielaktionen der Stadt Elzach und der Gemeinde Winden bot der Schachclub Oberwinden wieder einen Schnupperkurs für Anfänger an.

In Elzach traf das Angebot auf sehr großes Interesse, so dass leider nicht alle Kinder zum „Zug“ kamen. Die Betreuer hatten alle Hände voll zu tun um den Kindern die Gangart der Figuren nahezubringen. Erste Spielversuche konnten dann aber recht schnell unternommen werden, was die Kinder beim Schlagschach auch gerne taten.

… und in Winden.

Schach schult logisches **Denken**
Schach stärkt die **Konzentration**
Schach regt die **Phantasie** an
Schach erzieht zur **Selbstdisziplin**
Schach lehrt **Geduld** und **Ausdauer**
Schach bildet die **Persönlichkeit**
Schach ist ein **Vergnügen**

Die Betreuer an diesem Tag im Haus des Gastes waren Markus und Andreas Wernet, Thomas Ruf sowie Walter Meyer, der die Teilnahme des Schachclubs in Elzach koordinierte.

Auch in Niederwinden im Jugendraum im alten Rathaus ging es hoch her. Einige Kinder wussten bereits wie die Figuren ziehen dürfen, den anderen musste dies erst gezeigt werden.

Viel Vergnügen hatten die Kiddies beim Spielen …

Alexander Diehl startete mit den Kindern die schon Vorkenntnisse hatten. So lernten diese schnell einige taktische Kniffe unter anderem wie man den gegnerischen König matt setzt. Thomas Ruf zeigte den Anfängern die ersten Schritte und schon nach wenigen Minuten hatten die Kinder ihre Lieblingsfigur gefunden, mit der sie fortan die meisten Züge ausführten.

Die beiden Vormittage waren viel zu schnell zu Ende und die Kinder hätten gerne noch weiter gespielt. Hierzu haben alle die Chance in unserem Jugendtraining, samstags (außer in den Schulferien) von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Jugendraum im alten Rathaus in Niederwinden.

Da man Schachspielen nicht an einem Vormittag in zwei Stunden lernen kann, wird der Schachclub Oberwinden den Kindern, die Spaß am Schach gefunden haben einen Anfängerkurs anbieten. Die Planung dafür laufen bereits.

Alexander Lang

… und der wohlverdienten Pause mit Brezeln und Fanta.

Weinhandlung
S H
WINDEN

Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden
Tel. 07682/925 99 25
E-Mail S.Hermsen@web.de

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

FG Baugeschäft
GmbH

FRITZ GEHRING

79215 ELZACH-YACH
TELEFON 07682/443 · TELEFAX 07682/6368

III. Mannschaft: Neue Saison, gleiches Ziel

In der spannenden, vergangenen Saison hat sich die Dritte am letzten Spieltag den Klassenerhalt gesichert. Jetzt gilt: neue Saison, neuer Mannschaftsführer, gleiches Ziel. Dieses Ziel muss sein, möglichst nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Durch die Verstärkungen in der ersten und zweiten Mannschaft sollte auch die Dritte Mannschaft nominell etwas stärker geworden sein.

Diesen Eindruck gilt es jedoch auch auf das Brett zu bringen. Sicherlich wird die Gegnerschaft an den vorderen Brettern teilweise sehr stark sein. Hierauf werden Michael Weber, Christian Riotte, Ulrich Volk und ich selbst versuchen, die entsprechende Antwort zu geben. Insgesamt wird es für die Dritte in dieser Bezirksligasaison wieder wichtig sein, die mannschaftliche Geschlossenheit in die Waagschale zu werfen.

Hierbei könnte sich Routinier Wolfgang Semkovic durchaus wieder als „Heber“ an den hinteren Brettern erweisen. Ersetzt werden muss allerdings der letztjährige Topscorer Bernd Banken (6 aus 6), der ab dieser Saison auch überbezirklich spielen darf, und somit in der Zweiten zum Einsatz kommt.

Rückkehrer Markus Wernet

Erfreulich ist, dass man mit Rückkehrer Markus Wernet (siehe Bild) einen Neuzugang vermelden kann. Er weilte aus beruflichen Gründen einige Zeit in Mainz. Dort hat er zwei Verbandsrunden für „Vorwärts Orient Mainz“ erfolgreich gespielt. In diesem Verein hat übrigens auch schon Sebastian Völker einige Trainingsstunden absolviert. Markus hat auch an den bekannten Mainzer Chess Classics teilgenommen und in seiner Zeit in Mainz die DWZ um etwa 100 Punkte auf aktuell 1659 verbessert.

Markus Oswald und Thomas Ruf mussten bei der DWZ in der vergangenen Saison die „17“ abgeben. Beide sind sicher daran interessiert, sich diese wieder zurückzuholen. Turnierpraxis hat Thomas beim Schachkongress in Haslach und beim Turnier in Waldkirch (Bild) gesammelt.

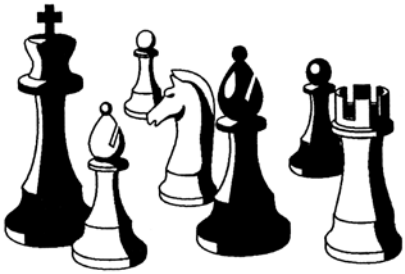
Thomas Ruf im Einsatz

Mit Martin Heß, Markus Mack (Bild) und Walter Meyer stehen weitere, erfahrene Kräfte zur Verfügung. Die Dritte befindet sich in der guten Lage, eventuell noch auf weitere, gute Spieler zurückgreifen zu können.
Es sind hier gefährliche Namen wie Wiesel oder Fuchs zu nennen. Das Spielerpotential sollte demnach ausreichen, um in der Bezirksklasse zu bestehen. Ein Spielausfall aus personellen Gründen, wie letzte Saison der Fall, sollte dieses Jahr möglichst vermieden werden.

Ein Blick auf die Gegner zeigt, dass man es fast nur mit ersten und zweiten Mannschaften zu tun bekommt, was die Aufgabe nicht einfacher macht. Zum Auftakt kommt es auch für die Dritte zum Derby gegen Waldkirch. Dort wird es zu einem wahren Derbyschlagabtausch kommen, denn gleich vier Duelle Waldkirch gegen Oberwinden stehen auf dem Programm.
Nun gilt es, gut in die neue Saison zu starten.

Markus Mack informiert sich

Torsten Becherer



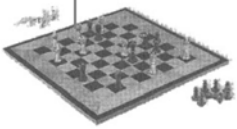
Schreinerei · Meisterbetrieb
Schwarzwaldstraße 2
79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 4 02
Fax 0 76 82 / 62 22
Christoph Hofmaier
mehr als Holz
Küchen
Innenausbau
Badezimmer-Einrichtungen
Büro- und Bankeinrichtungen
Haus- und Wohnungstüren
HOFMAIER

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Seit 20 Jahren Ihr Versicherungspartner in der Region Elztal.

Geschäftsstelle Elztal • Hubert Allgaier und Team
Ihre Versicherungsspezialisten für
Privat- und Firmenkunden - 3 mal in der Region:

Elzach · Kreuzstr. 2
Tel. 0 76 82 / 76 15

Waldkirch · Damenstr. 11
Tel. 0 76 81 / 4 93 09-0

Simonswald · Talstr. 44
Tel. 0 76 83 / 91 93 21

Was auch passiert: *Sie haben ja uns!*

Sparkassen Versicherung

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären
& Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen
des Elztals im Südschwarzwald

FACKLER-REISEN
Inh. Klaus Fackler
Tel. 07681 / 7316
79183 Waldkirch · Mauermattenstraße 14
REISEBÜRO · OMNIBUSREISEN

79183 WALDKIRCH
TELEFON 07681-7316, FAX 22187

AVIA

Audi

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24
http://www.kandziorra.de

79211 Denzlingen
Telefax 0 76 66 / 81 36
e-mail: service@kandziorra.de

Stark besetztes Jubiläums-Schnellschach-Turnier in Waldkirch mit sieben Oberwindenern

Auch dieses Jahr war der Schachclub Oberwinden beim alljährlichen Waldkircher Schnellschach-Turnier wieder stark vertreten und konnte sieben Spieler an die Bretter bringen. Insgesamt zählte das im Vergleich zum Vorjahr wieder besser besuchte Turnier 101 Teilnehmer.

Der unerschrockene Edgar Kais wagte sich in das sehr stark besetzte **A-Turnier**, mit drei GMs, sechs IMs und vier FMs. Damit war das „Meister Turnier“ wieder einmal sehr hochkarätig besetzt, womit die ersten zehn der Setzrangliste einen DWZ Schnitt von 2412 aufwiesen. Als Setzranglistenletzter war klar dass es für Eddi alles andere als leicht werden würde. Dennoch holte er respektable 3,5 Punkte aus neun Runden und verbesserte sich um drei Plätze auf den 17. Platz. Zufrieden mit seiner eigenen Leistung war er dennoch nicht. Nach eigenen Angaben spielte er an diesem Tage „kraftlos“. Gewonnen hat GM Henrik Teske vom SC Remagen mit 7 Punkten vor IM Mikhail Zaitsev (6,5) und IM Rafael Fridman (6) beide SG Bochum.

Im **B-Turnier** starteten mit Alexander Lang, Andreas Wernet und Peter Pauk gleich drei Oberwindener. Alex als Setzranglistenerster spielte ein durchwachsenes Turnier und konnte seinen Platz an der Sonne leider nicht verteidigen, er erreichte mit 5 Punkten den 12. Platz. Andi erspielte 4 Punkte womit er im Mittelfeld auf dem 19. Platz einlief, was ungefähr seiner Setzposition entsprach. Peter spielte ein gutes Turnier, mit 5 Punkten und nur einer einzigen Niederlage erreichte er den 11. Platz.

Im **C-Turnier** traten ich selbst (Thomas Ruf), und Gründungsmitglied Heinz Strinitz

Das Oberwindener Team (v.l.n.r.) mit Michael Neuendorf, Heinz Strinitz, Thomas Ruf, Peter Pauk, Andreas Wernet, Alex Lang und Eddi Kais.

an. Während ich meine eigenen Erwartungen leider nicht erfüllen konnte und mit 4 Punkten unter 50% blieb was den 14. Platz bedeutete, zeigte Heinz, dass er auch mit 80 Jahren noch hervorragend Schach spielt. 5,5 Punkte und der 6. Platz sind ein sehr gutes Ergebnis, womit er Punktgleich mit dem 5. nur aufgrund der Buchholzwertung und um nur 0,5 Buchholz denkbar knapp das Preisgeld verfehlte.

Im **D-Turnier** vertrat Michael Neuendorf die Farben des SCO. Nach einem mäßigen Start am Vormittag startete Michael nach der Mittagspause durch und erreichte doch noch sehr gute 6 Punkte und somit den 7. Platz. Trotz Punktgleichheit mit dem 4. und 5. verfehlte auch er den angestrebten Geldpreis wie Heinz durch die schlechtere Buchholz Wertung.

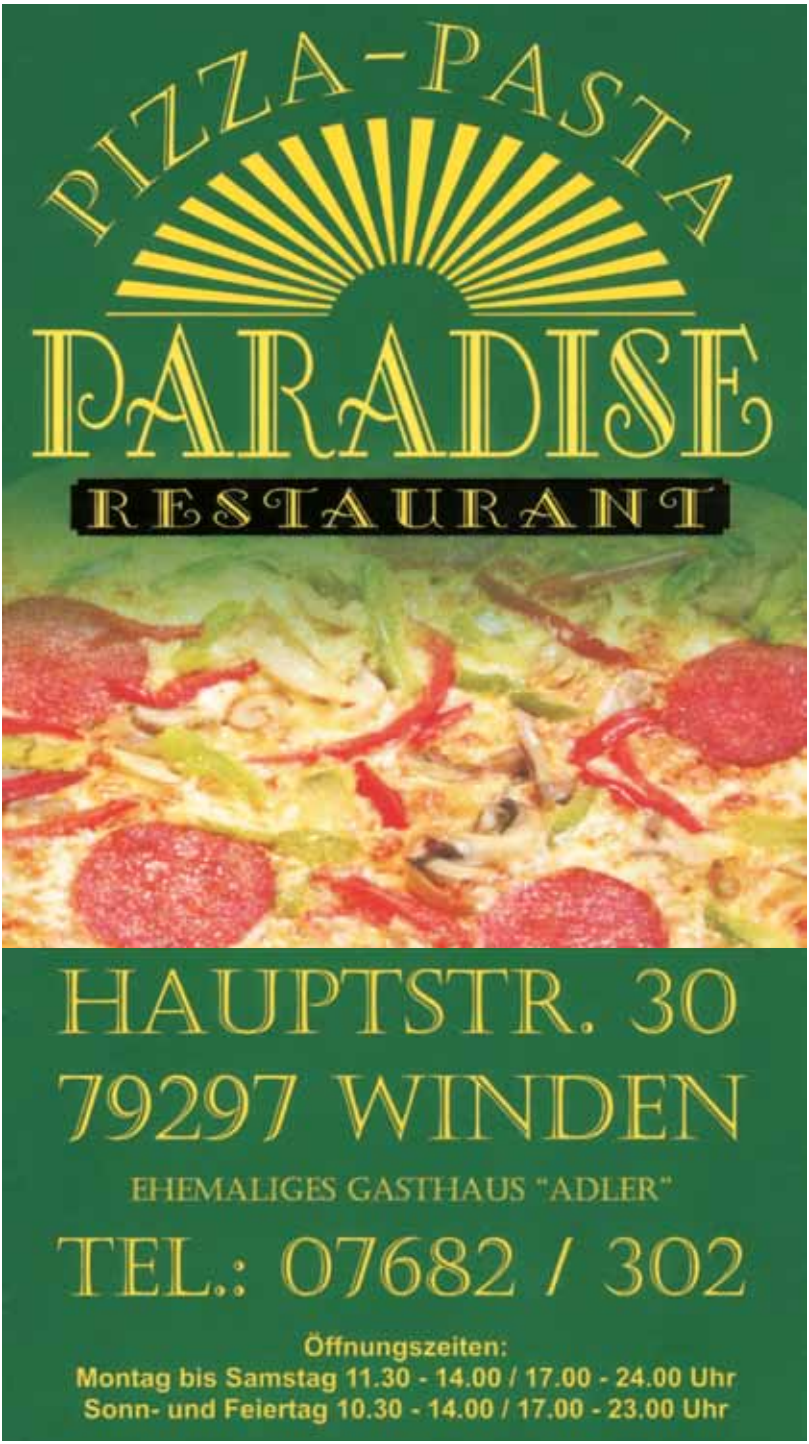
Für zwei Oberwindener gab es nach dem eigentlichen Turnier noch eine Verlängerung. „Die 10. und 11. Runde“ welche als 5 Minuten Blitz ausgetragen wurden, sollten darüber entscheiden wer der glückliche Schreiber dieses Textes sein sollte. Die Kontrahenten: Ich selbst (Thomas) und Andi. Wie es ausgegangen ist sollte somit jedem klar sein. Ich startete mit den weißen Steinen, wobei klar war, dass es gegen den starken B-Turnier-Spieler Andi schwer werden würde, hatte ich doch bereits zuvor im C-Turnier meine Probleme. Ich begann sehr konzentriert und hatte nach der gefürchteten Eröffnung eine ausgeglichene Stellung. Andi konnte seine Stellung jedoch Schritt für Schritt verbessern, was den ersten Punkt für ihn brachte. In der zweiten Partie mit den schwarzen Steinen musste somit ein voller Punkt her. Nach den Zügen 1.e4 e5 2.f4 d5 und der Belehrung durch mein Gegenüber, dass es sich hierbei um das Falkbeer-Gegengambit handele kam ich mit einer etwas besseren Stellung ins Mittelspiel. Im Übergang zum Endspiel konnte ich auf der a-Linie einen Freibauern generieren, der bis auf a2 Vordrang und somit seinen Turm an die 1. Reihe band. In dieser deutlich besseren Stellung sprachen die Umstehenden bereits von der wohl erforderlichen 12. Runde. Da ich mit meinem Turm und Springer jedoch nicht die richtigen Züge gegen Andis Läufer fand (möglich waren sie) verschlechterte sich meine Stellung, wie auch meine Zeit zunehmend, so dass ich letztlich Aufgeben musste. Glücklich aber verdient konnte Andi somit die Verlängerung 2:0 für sich entscheiden.

Neben den Mitspielenden waren auch noch Walter Meyer, Peter Meyer sowie unser neuer 1. Vorstand Michael Kammerer als Kiebitze vor Ort, um die „Erzählungen“ der Spieler von unmöglichen Zügen, dem wiederkehrenden Kampf gegen die Uhr und Fehlzügen in eigentlich klar gewonnenen Stellungen über sich ergehen zu lassen.

Zum Ende des „regulären“ Turniers hatte Turnierleiter Bernd Waschnewski die Problematik eines fehlenden Sponsors für das Turnier angesprochen. Da der Schachklub Waldkirch nicht ausgerechnet im Jubiläumsjahr das Turnier ausfallen lassen wollte wurden die Preisgelder dieses Jahr aus der Vereinskasse bezahlt. Sollte für das kommende Jahr jedoch kein Sponsor gefunden werden, ist noch offen, ob und in welcher Form das Turnier stattfinden wird. Es bleibt zu hoffen, dass dieses neben dem Oberwindener Dorffestblitz einzige große Turnier des Elztals nicht stirbt.

Endergebnisse auf: **www.schachclub-waldkirch.de**

Thomas Ruf


PIZZA-PASTA
PARADISE
RESTAURANT
HAUPTSTR. 30
79297 WINDEN
EHEMALIGES GASTHAUS "ADLER"
TEL.: 07682 / 302
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11.30 - 14.00 / 17.00 - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.30 - 14.00 / 17.00 - 23.00 Uhr

IV. Mannschaft: Letzte Saison in der Kreisklasse B?

Bevor ich über die neue Saison berichte, ein kurzer Rückblick auf die Abgelaufene: Letzte Saison schaffte man mit Mühe und Not durch einen Sieg gegen unseren Schachnachbarn aus Simonswald den Klassenerhalt. Mit Mühe und Not deshalb, weil die letzten beiden Tabellenplätze den Abstieg bedeuteten und wir durch diesen Sieg vom vorletzten auf den drittletzten Platz rutschten. Gerade noch dem Abstieg entronnen sollte die Ausgangsposition für diese Saison auch nicht rosiger aussehen. Mit einfachen Worten: Saisonziel ist, den drohenden Abstieg zu vermeiden.

Aber diese Saison könnte alles anders sein. Die oberen Mannschaften angefangen bei der 1. haben sich durch 3 Neuzugänge verstärkt. Das heißt 3 Spieler rutschen von der dritten Mannschaft in unsere Vierte. Auch unser Urgestein und Ehrenmitglied Heinz Strinitz will in dieser Saison wieder jedem zeigen, dass er noch nicht zum alten Eisen gehört und verstärkt somit praktisch als vierter Neuzugang die vierte Mannschaft.
Außerdem haben einige Spieler ihre Spielstärke verbessert, so dass man vorne mitspielen, ja sogar vielleicht Aufsteigen kann.

Heinz Strinitz ist zurück, um mitzuhelfen den Klassenerhalt zu sichern.

Wichtig wird sein, wie sich die anderen Mannschaften verstärkt haben und wie stark die zwei Absteiger aus der Kreisklasse B sind. Auch ein guter Saisonstart könnte dazu beitragen sich Respekt bei den Gegnern zu verschaffen und Selbstvertrauen zu tanken.

Es trifft sich gut dass wir am Anfang gegen Waldkirch 3 unser Auftaktmatch bestreiten, was 3 sichere Punkte auf unserem Habenkonto einbringen sollte. Letzte Saison gewann man gegen Waldkirch deutlich und eigentlich wären sie ja auch abgestiegen. Aber durch viele Rückzüge und Abmeldung eines Vereins haben sie den Klassenerhalt geschenkt bekommen und werden auch diese Saison um den Abstieg spielen.

Im ersten Heimspiel erwarten wir dann das Team aus dem Markgräflerland, gegen das man ebenfalls schon letzte Saison gewann. Am 4. und 7. Spieltag erwartet man die 2 vermutlich stärksten Vereine, denn Freiburg-Wiehre 3 und Freiburg West 2 sind beide aus der Kreisklasse A abgestiegen und werden natürlich alles daran setzen den Wiederaufstieg zu schaffen. Was für unseren Vorteil spricht: Wir haben beide Male Heimrecht und die Termine liegen im Dezember bzw. nach der Fasnet. Warum ist nach der Fasnet ein Vorteil? Viele unserer Spieler werden wieder auf verschiedene Narrentreffen gehen und somit vor der Fasnet nicht zur Verfügung stehen. Dass für manchen ein Narrentreffen wichtiger ist, wurde letzte Saison klar als man die dritte und die vierte Mannschaft

Mannschaftsführer Michael Neuendorf blickt erwartungsvoll in die Zukunft.

absagen musste, als der Termin sich mit dem Narrentreffen in Schonach überschnitt.

Auch der 6. Spieltag am 13.02.2011 könnte in die Hose gehen, wenn er mit einem Narrentreffen kollidiert. Hoffen wir auf den Einsatz aller Kräfte, da es gegen einen Abstiegskandidaten geht (Horben 4) und 3 Punkte fest eingeplant sind.

Alles in allem kann man festhalten: Sollten alle an einem Strang ziehen und ihr Potenzial ausschöpfen kann ich hoffentlich nur Positives am Saisonende berichten.

Michael Neuendorf

Club Restaurant

Pächter: Bertram Fakler · Schwarzwaldstraße 179 · 79117 Freiburg · Telefon: 0761/32456

HOLZ - *kompetent und zuverlässig*

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Möhnesee war eine Reise wert

Eddi Kais bei der Arbeit.

Vom 26.8. bis 29.8. fand das traditionelle Möhnesee-Open zum 36. Mal statt. Möhnesee ist landschaftlich sehr schön und die Jugendherberge mit Seeblick ist nur 5 Minuten vom Spielsaal entfernt und bekannt dafür, dass es sehr gepflegt ist. Ich traf mich dort mit meinem Bruder, der aus Berlin angereist war. Mein Bruder erreichte als Hobbyspieler im B-Turnier beachtliche 3 aus 7 Punkten. Für mich persönlich lief das Turnier optimal. Ich gewann die erste Runde relativ schnell und das tat mir gut, da ich wegen der fünfstündigen Fahrt noch etwas müde war.

Am nächsten Morgen war ich dann ausgeruht und musste gegen den auf Platz 2 gesetzten IM Boidman (Elo 2451) spielen. Wir spielten fast 5 Stunden und ich stand mit dem dreiundzwanzigsten Zug besser und wollte gewinnen. Die Partie endete Remis, das mich natürlich dennoch freute. Am Mittag ging es gleich gegen FM Roos weiter und auch da konnte ich remisieren.

Am Samstag gewann ich dann morgens eine schöne Partie mit schwarz gegen einen elolosen Spieler der aber DWZ von ca. 1990 und bisher 2 aus 2 hatte (ja 2 aus 2 obwohl 3 Runden gespielt waren!) Die 3. Runde hatte der Pechvogel verloren weil er sein Handy angelassen hatte und er natürlich einen Anruf bekam. Runde 4 spielte ich wieder Remis gegen einen weiteren Bären (Elo2170).

Am Abend konnten wir in der Jugendherberge mit der Borussia-Dortmund-Jugend feiern, denn die freuten sich über die Schalke Niederlage und ich mich über einen 2:1 Auswärtssieg der Freiburger und mein Bruder freute sich über seinen ersten Punkt in einem Open.

Am letzten Tag ging es weiter zur Sache. Die Schwarz-Partie gewann ich mit Grünfeldindisch mit 5.Db3 gegen Markus Tillmann (Elo knapp über 2200). Des Weiteren noch ein Remis in der letzten Runde gegen Magda Elo 2170 aus Ratingen. Das bedeutete für mich Platz 10 von 109, mit 5 aus 7 Punkten und ohne Niederlage.

Hier noch meine Partie gegen IM Boardman: 2.Rd. IM Yuri Boardman (Elo 2431)-Edgar Kais (2095)
Aljechin Verteidigung
1. e4 Sf6 2.Sc3 (Der IM hat sich also nicht auf die Aljechin Verteidigung vorbereitet, sonst hätte er wohl 2.e5 gespielt. Psychologisch gut für mich). 2.-d5 (2.-e5 geht in eine offene Eröffnung über, aber die echten Aljechin-Anhänger spielen d5) 3.e5 Se4!? (schärfer als d4) 4.Se2! Der beste Zug. Weiß will mit d4 mein Se4 einkreisen) 4.-Sc5! 5. d4 6.Sf3 (6.f4 g6 ist die Hauptfortsetzung) 6.-c5 7.c4! (macht gleich Druck) 7.-Sxd4! 8.Sexd4 cxd 9.Dxd4 e6 10.cxd5 Dxd5 11. Lc4 ! Lb4+ 12.Ke2 ! Dxd4 13.Sxd4 a6! (Ich war unter Druck, aber obwohl ich etwas in Entwicklungsrückstand war, ist dieser Zug nötig, da ich mit b5 den Rückstand rein holen kann. Zudem habe ich keine Schwächen) 14.Td1 b5 15.Ld3 Lb7 16.a4! Ba4 17.Txa4 Le7 18.Tc4 Sd7 (Ich hatte mich gut verteidigt und Fritz gibt = an. IM Boidman versucht weiterhin alles Mögliche um Druck zu machen.) 19.Sc6 Tc8 20.Le4 Sb6 21.Tc3 Sd5 22.Lxd5 exd5 23.Sd4?

Stellung nach 23. Sd4? Der Fehler des Internationalen Meisters (IM), der Eddi das Remis gegen den Elo-Riesen ermöglichte.

(Weiß hat nichts erreicht und hätte mit Sxe7 – was schwer nach Remis aussieht – einlenken müssen. Der IM will aber immer noch gewinnen. Nach Sd4? Steht Schwarz besser. Das Läuferpaar und ab jetzt noch der entfernte Freibauer.) 23.-Txc3 24.bcxc3 a5! 25.Le3 Kd7 26.Tb1 La6+ 27.Kd2 Ta8 28. Ta1 Lc4 (Ab jetzt wollte ich gewinnen und bemühte mich sehr. Aber Fritz sagt immer nur =+. Wahrscheinlich ist die Stellung gerade noch Remis) 29.Ta4 Ld8 30.f4 g6 31.g4 Tb8 32.Kc1 Ld3 33.f5 gxf5 34.gxf5 Tb1+ 35.Kd2 Lc4 36.Lf4 Tb2+ 37.Ke3 Lb6 38. Kf3 Ta2 39.e6+ fxe6 40.fxe6 Ke8 41.Txa2 Lxa2 42.Sf5 Lc5 43.Lg5 a4 44.Lc1 Lb1 45. Kf4 a3 46.Ke5 a2 47.Lb2 Lxf5 48.Kxf5 Ld6 49.h3 Ke7 50.La1 Lg3 51.Lb2 Ld6 52.La1 Lg3 53.Lb2 Remis gegeben.

Eddi Kais

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer

Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

BERNHARD REICH

TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85 / 372 • Fax 0 76 85 / 10 85

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

Malergeschäft Schwendemann
Design mit Farbe

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

Schachboxen – Trendsportart oder Fantasieprodukt?

Der eine oder andere wird sich beim ersten Kontakt mit dem Schachboxen wohl fragen, hab ich mich jetzt verhört, bin ich betrunken, will mich hier jemand in den April schicken oder steht gar die versteckte Kamera irgendwo in der Ecke.
Immerhin sind Begriffe wie Fallschirmtauchen und Holzhackerballett auch als Worthülsen entlarvt worden. Allerdings gibt es auch Gegenbeispiele wie das Biathlon, wo die Skepsis über die Kombination von Langlauf und Schießen am Anfang auch überwog. Etwas spöttelnd könnte man auch sagen, Schachboxen ist wie Biathlon, nur mit spannenderen Sportarten als Schießen und Langlauf.
Schachboxen – was im ersten Moment wie ein Scherz klingt, ist bitterer Ernst und wie könnte es anders sein, Deutschland ist in dieser Sportart ganz vorne mit dabei.

Doch der Reihe nach:

Woher kommt Schachboxen eigentlich?
Erfunden hat das Spektakel Iepe Rubingh, 36, ein in Berlin lebender Niederländer. Seine Inspiration holte sich der Künstler aus dem Comic „Äquatorkälte“ des französischen Zeichners Enki Bilal.

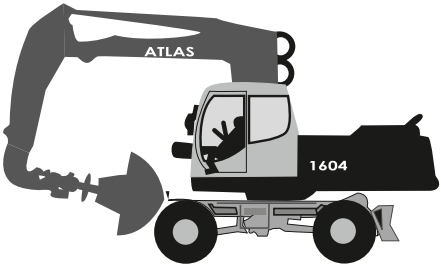
Frank Stoldt, Deutschland, war 2007 der erste offizielle Weltmeister im Schachboxen.

Inzwischen gibt es mehrere Schachboxzentren zum Beispiel in Berlin, München, Krasnojarsk, New York, Los Angelas und in London.

Wie sind die Regeln?
Schachboxen ist auf elf Runden angelegt. Sechs Runden Schach (à vier Minuten) und fünf Runden Boxen (à drei Minuten), immer abwechselnd, jeweils mit einer Minute Pause zum Umziehen und damit das Blut nicht auf das Schachbrett tropft. Mit Schach wird begonnen. Es wird Schnellschach gespielt, das heißt mit einer Uhr, auf der beide Gegner insgesamt je zwölf Minuten Bedenkzeit für ihre Züge zur Verfügung haben. Die Zuschauer können das Schachspiel auf einer Großleinwand verfolgen. Gewinner ist, wer den Gegner schachmatt setzt oder K.o. schlägt. Auch das Überschreiten des Zeitlimits, eine Aufgabe oder Abbruch können zur Entscheidung führen. Sollte alles nicht eintreten, entscheiden die Punktrichter über das Boxen. Bei Punktgleichstand gewinnt der Spieler mit den schwarzen Figuren, weil Weiß beim Schach beginnt und damit bessere Chancen hat.
Wie kann man sich das vorstellen? Wie gesagt, begonnen wird mit Schach. Nach jeder Boxrunde haben die Kontrahenten eine Minute Zeit. In diesen sechzig Sekunden ziehen sie sich die Handschuhe (mit Klettverschluss) aus, einen Bademantel an und setzen sich Kopfhörer mit Meeresrauschen auf, damit kein Zuschauer ihnen die Züge zurufen kann. Dann geht es ans Brett. Schweiß tropft auf die Figuren, mit bandagierten Händen ziehen die Gegner Bauern, Springer, Läufer. Das ist deshalb der interessanteste Teil des Sports, da der hohe Puls und die Überdosis Adrenalin im Körper dafür sor-

gen, dass der Fighter aggressiv spielen und Figuren des Gegners nehmen will. Um gut Schach spielen zu können, auch noch unter Zeitdruck, brauchst es deshalb extreme Kontrolle über die Chemie im eigenen Körper.
Auch wichtig ist das Umstellen zwischen Boxen und Schach. Hier gilt es den „roten Faden“ wieder aufzunehmen, die Drohungen auf dem Brett noch im Hinterkopf zu haben oder im Falle des Boxens wieder an die richtige Strategie anzuknüpfen und sofort wieder voll da zu sein.

Warum zwei so unterschiedliche Sportarten kombinieren?
Beim Schachboxen prallen zwei Welten aus dem Sportuniversum aufeinander, die unvereinbar scheinen: Die Nummer eins im Denksport wird mit der Nummer eins im Kampfsport kombiniert. Im ersten Augenblick ist man dazu geneigt, keinerlei Verbindung zwischen Schach und Boxen zu erkennen. Doch bei näherer Betrachtung zeigen sich doch einige Gemeinsamkeiten.
Schach und Boxen sind beide sehr alte Sportarten. Bei beiden kann der kleinste Fehler der alles entscheidende sein. Eine kleine Unaufmerksamkeit, und man ist der Verlierer. Und beide Disziplinen erfordern nicht nur ein hohes Maß an Konzentration, sondern auch an strategischem Denken. Immer muss der Plan des Gegners berücksichtigt werden. Am Brett wie im Ring stellt sich die Frage, spielt der Gegner offensiv, ist er ein Konter-Boxer/Spieler, wie setze ich meine Stärken durch?
Die Sportarten sind sich also gar nicht so fremd und harmonieren hervorragend. Beide sind extrem taktisch und aggressiv. Und Schachspieler mögen es, den Gegner zu dominieren und ihm seinen Willen aufzuzwingen - wie Boxer.



Baggerbetrieb Richard Dufner

empfiehlt sich für Baggerarbeiten aller Art, auch ein LKW für Transporte steht parat ob Abbruch, oder Kanalisation ein Anruf und ich komme schon

Für meine geschätzten Kunden mach ich auch mal Überstunden

Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0

Boxer, die gerne Schach spielten gab es schon immer, so zum Beispiel der ehemalige Box-Weltmeister Lennox Lewis, der seinen Trainer in den Wahnsinn trieb, wenn er kurz vor wichtigen Kämpfen in der Kabine noch Schach spielen wollte.
Auch dazu gehört der ukrainische Schwergewichtsboxer Alexander Dimitrenko aus dem Hamburger Universum-Boxstall. Der einstige Juniorenweltmeister ist leidenschaftlicher Schachspieler und sagte in einem Interview, „Das (Schach) entspannt mich nach dem Boxen".

Bisherige Champions:
2009 Leo ‚Granit' Kraft, Weltmeister, Halb Schwergewicht, Deutschland
2008 Nikolay ‚the Chairman' Sazhin, Weltmeister, Halb Schwergewicht, Russland
2007 Frank Stoldt, Weltmeister, Halb Schwergewicht, Deutschland
2003 Iepe ‚the Joker' Rubingh, inoffizieller Weltmeister, Mittelgewicht, Niederlande

Die Zukunft?
Schachboxen könnte sich zur Königsdisziplin des Kampfsports entwickeln, da die Auseinadersetzung der Kontrahenten sowohl auf körperlicher wie auch geistiger Ebene stattfindet und es damit die allumfassendste Sportart ist.
So plant der Gründer auch langfristig das Schachboxen eines Tages als olympische Disziplin zu etablieren, weshalb eine inoffizielle Demonstration des Sports während der Olympischen Spiele 2012 in London ins Auge gefasst wird. Des Weiteren geht es auch schon mal auf Werbetour durch Russland, wo bekanntlich sehr viele sehr gute Boxer und Schachspieler ihre Heimat haben.

Die nächsten Events:
Für angehende Fans und solche, die einfach mal so ein Spektakel live sehen wollen hier die nächsten Großereignisse:

16. Oktober 2010, London, Boston Dome
In London tritt Sergio 'The Phoenix' Leveque aus Italien an, um seine knappe Niederlage im Mai gegen Andrew 'The Rock' Costello vergessen zu machen. Kann er es mit Jimbo 'Slice' Taylor aufnehmen, der zwei von drei Kämpfen gewonnen hat?

Ein Schachboxkampf hat seine ganz eigene Atmosphäre.

Planung - Wärmeschutzberechnung - Statische Berechnung - Bauleitung
SiGe- Koordinator - Projektsteuerung - Energiebedarfsberechnung

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Königsdisziplin des Kampfsports oder Kombination für Liebhaber?

Im zweiten Hauptkampf des Abends begegnen sich der Niederländer Hubert 'The Wardrobe' Van Melick und Tim Woolgar, Gründer des GBCBO (Britischer Schachboxverband).

06. November 2010, Internationale Deutsche Schachbox Meisterschaft 2010, Berlin, Festsaal Kreuzberg

Iepe 'The Joker' Rubingh, 36, tritt zu seinem Comeback und vermutlich letzten Kampf an und trifft dabei auf Sebastian Bauersfeld. Nach zwei Jahren internationaler Aufbauarbeit kehrt Schachboxen zu seinen Ursprüngen zurück.
Iepe Rubingh, der Erfinder des Schachboxens, bestritt 2003 in Amsterdam den ersten Schachboxkampf der Geschichte und präsentiert sich derzeit am Brett und im Ring in bestechende Form, um mit einem Kampfgewicht von 74,5 Kilogramm und einem Elo-Rating von 1850 zu seinem Abschiedskampf anzutreten und zu gewinnen.

Auch für das Fernsehen wurde das Schachboxen schon entdeckt und so ist seit April 2010 eine Kampagne von Rivella in der Schweiz mit Schachboxsportlern zu sehen.

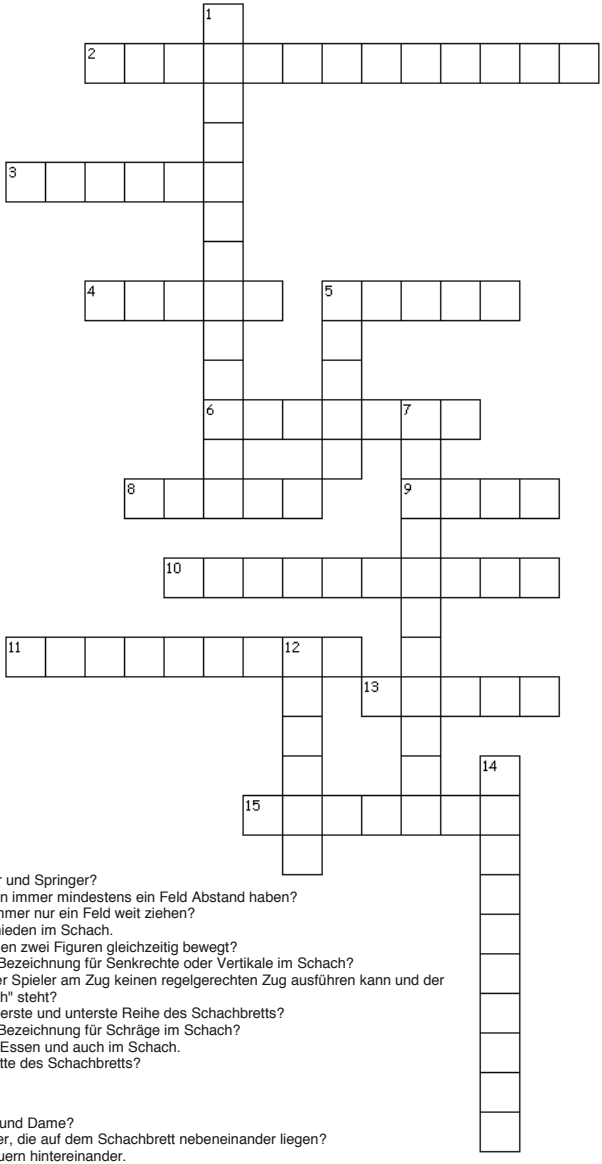
Mehr Infos und auch Videosequenzen findet man im Internet zum Beispiel auf
http://wcbo.org - Weltschachboxverband
www.schachboxer.de oder
www.youtube.de

Bleibt die Frage ist Schachboxen nun ein Trendsport oder ein zumindest kurzfristig in die Realität umgesetztes Fantasieprodukt. Die Zukunft wird es zeigen. Im Schachclub Oberwinden sind trotz der hohen körperlichen Fitness vieler aktiver Schachspieler aktuell keine Bestrebungen zu erkennen ins Schachboxen einzusteigen.

Andreas Wernet

Zimmerei
Schindler
Schätzle
• Dachdeckung • Altbausanierung
Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/9201 49

Schachkreuzworträtsel



Waagrecht

2. Wie nennt man Läufer und Springer?
3. Welche Steine müssen immer mindestens ein Feld Abstand haben?
4. Welcher Stein kann immer nur ein Feld weit ziehen?
5. So heißt ein Unentschieden im Schach.
6. Bei welchen Zug werden zwei Figuren gleichzeitig bewegt?
8. Wie heißt die andere Bezeichnung für Senkrechte oder Vertikale im Schach?
9. Wie heißt es, wenn der Spieler am Zug keinen regelgerechten Zug ausführen kann und der König nicht im "Schach" steht?
10. Wie nennt man die oberste und unterste Reihe des Schachbretts?
11. Wie heißt die andere Bezeichnung für Schräge im Schach?
13. Man braucht Sie zum Essen und auch im Schach.
15. Wie nennt man die Mitte des Schachbretts?

Senkrecht

1. Wie nennt man Turm und Dame?
5. Wie heißen acht Felder, die auf dem Schachbrett nebeneinander liegen?
7. Zwei gleichfarbige Bauern hintereinander.
12. Welcher Stein kann nur diagonal ziehen?
14. Passiert, wenn ein Bauer auf die gegnerische Grundreihe gelangt.

© 2004 Jörg Sommer, www.kinderschach.net

V. Mannschaft: Neues Spiel, neues Glück!

Hallo liebe Freunde des anspruchsvollen Schachs. Und es geht wieder los. Die neue Runde beginnt auch für die fünfte Mannschaft des Schachclubs wieder. Nach einem 6. Platz in der Vorsaison wollen wir dieses Mal unsere Ziele wieder etwas höher stecken.

Vorneweg eine kleine Änderung im Spielmodus. Durch das Hinzukommen einer Kreisklasse D werden wir nicht mehr im CH-System spielen, sondern ganz „regulär“ jeder gegen jeden. In unserer 10er Staffel bedeutet das 9 Runden. Trotz der neuen Staffeleinteilung werden wir auf viele alte Bekannte stoßen. Zum Beispiel bekommen wir es wieder mit Dreisamtal, Umkirch und Freiburg West zu tun, um nur einige wenige zu nennen. Ein Highlight wird sicher das Derby gegen die abgestiegenen Simonswälder, die mit ihrer ersten Mannschaft wohl den direkten Wiederaufstieg anstreben werden.

Wir als fünfte Mannschaft sind natürlich wieder klarer Außenseiter gegen die Vielzahl an Reserven und dritten Mannschaften. Trotz allem wissen wir um unsere Stärken und werden natürlich wieder versuchen einen der vorderen Plätze für uns zu ergattern. Unser Kader dürfte sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändern. Im Detail heißt das, dass unsere Topscorer des Vorjahres Klaus Burger und Martin Schneider wieder verfügbar sind.

Martin Schneider knackte letztes Jahr die 1300er DWZ-Marke. Ist diese Saison die 1400 fällig?

Auch Küken Tobias Pauk ist einsatzbereit. Eine gewohnt sichere Bank sind mittlerweile auch die legendären „Blattmänner“ Martin und Axel. Es ist immer wieder eine große Freude den beiden beim Schach zuzuschauen.

Walter Meyer • 3 0 Jahre Baustatik • 1.7.1978 – 1.7.2008

Baustatik im Industriebau • Hochbau • Brückenbauwerke
Bauphysik • Bauberatung • Energiebedarfsberechnung

Stahlkonstruktion Produktionsgebäude
der Fa. RIHA –plastic, Biederbach

R.Kiefer + W.Meyer
Ingenieurbüro im Bauwesen
Am Ladhof 2b
79215 Elzach

Tel. 07682/ 8645
Mobil: 0171 799 47 02
meyer@kiefer-meyer.de

Durch seinen Wohnortwechsel wird auch wieder häufiger auf Bernd „Doc“ Wissler zurück zu greifen sein. Ein großes Plus für unsere Mannschaft, kratzt er schließlich an der 1400er Grenze. Mit Christoph Müller, Frank Mick und Christian Schnell haben wir eine „Reservebank“, auf die man bedenkenlos immer zurück greifen kann. Und sollten alle Stricke reißen, wird sich auch Mannschaftsführer Matze Burger ans Brett setzten. Sichere Punkte also am hinteren Brett….:-)

Das war es schon von meiner Seite im Hinblick auf die kommende Saison 2010/11. Wie jedes Jahr appelliere ich natürlich an alle die gerne mal Live bei einem Kampf dabei sein wollen sich doch Sonntagmorgens einfach mal am Wettkampftag in den Pfarrsaal zu begeben. Keine Angst….. das man überhaupt nicht reden darf ist ein Vorurteil. Schließlich haben wir ein Nebenzimmer in dem sich Profis und welche die es gerne mal werden wollen in aller Ruhe austauschen können.

Wieder zurück in Freiburg und mit viel Einsatzfreude für den Schachclub Oberwinden aktiv ist Bernd „Doc“ Wissler.

Mit schachsportlichem Gruß verabschiede ich mich nun. Bis bald.

„Schach Heil“ *Mathias Burger*

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach

Tel. 07685/219 • Fax 1721

Moser Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

Schreinerei Bischoff

- **Unverbindliche Beratung**
- **Individuelle Planung**
- **Fachgerechte Ausführung**
- **Restaurierung**

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Hornberger Herbstturnier 2010

Insgesamt 44 Schachspieler fanden bei trübem Herbstwetter den Weg ins schöne Hornberg. Wie so oft blieb dieses kleine aber feine Turnier ohne GM oder IM Beteiligung. Die „Stars“ bei diesem Turnier waren Spieler aus der Verbandsliga Süd. Insgesamt acht Spieler konnten eine DWZ / ELO >2000 vorweisen. Darunter Berthold Kopp und Bernd Schmider aus Lahr und Titelverteidiger Ralf Schmidt vom Schachclub Oberwinden. Ebenfalls vom SCO und mit Chancen auf den Titel Alex Lang und Eddi Kais. Als vierter Oberwindener nahm Oliver Burger den Kampf im dicht gedrängten Mittelfeld auf.

Jetzt aber der Reihe nach. Das Turnier war wie immer einwandfrei organisiert und konnte, nachdem der Schiedsrichter erklärt hatte, dass ein umgekehrt eingesetzter Turm immer noch ein Turm ist und keine Dame, pünktlich starten.

Ralf Schmidt hatte nicht seinen besten Tag und nach 0,5 Punkten aus den ersten zwei Runden fand er sich an Brett 13 wieder. Der

Vorjahressieger Ralf Schmidt erreichte dieses Jahr nach verkorkstem Start noch einen guten 7. Platz.

Traum den Titel aus den letzten beiden Jahren zu verteidigen war früh geplatzt. Trotzdem wäre noch ein Platz auf dem Treppchen in Reichweite gewesen, wenn seine Aufholjagd nicht vom späteren Zweiten Bernd Schmider gestoppt worden wäre. So reichte es zu 6 Punkten und Platz 7.

Energieausweise · Baubegleitung · Gebäudeenergieberatung

Luftdichtigkeitsmessung (Blower-Door)

u-sieben GmbH

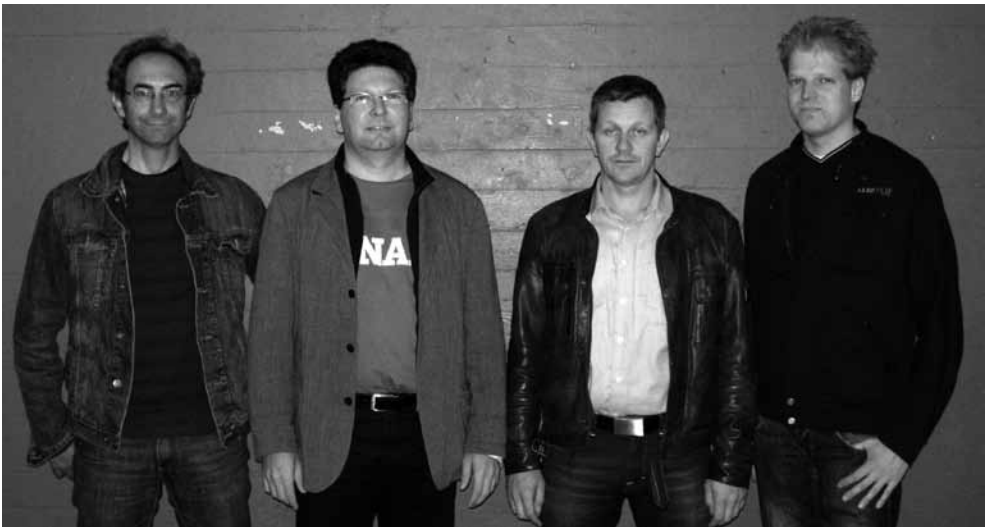
Planungsbüro
für energetische
Gebäudemodernisierung

Schimmel-Feuchte-Analyse, Thermographie

Walter-Boch-Straße 4a
79183 Waldkirch

Telefon 076 81 - 4 97 98 97

www.u-sieben.de



Das Oberwindener Team mit Eddi Kais, Alex Lang, Ralf Schmidt und Oli Burger (v.l.n.r.).

Bester Spieler des SCO war Alex Lang auf Platz fünf, ebenfalls 6 Punkte (allerdings mit besserer Buchholz). Wenn man allerdings den Turnierverlauf sieht muss man sagen „nur" Platz fünf. Nach 4 Punkten aus den ersten 4 Runden schien der Turniersieg in Reichweite. Auch nach der Mittagspause hielt sich Alex noch an Brett 1, trotz Remis gegen den späteren Sieger Berthold Kopp. An dieser Stelle Glückwunsch nach Lahr zu Platz eins und zwei mit jeweils sieben Punkten.

In Runde 6 saßen sogar zwei Oberwindener am Spitzenbrett. Eddi Kais konnte gegen Alex gewinnen und die Führung übernehmen. Auch hier schien der Sieg auf einmal zum Greifen nahe, doch zwei Nullrunden zum Schluss warfen ihn noch auf Rang 12 (5,5 Punkte) zurück.

Oli Burger bei einer kurzen Erholpause auf einem der legendären weißen Plastik-Gartenstühle.

Oliver Burger konnte als 35. der Setzliste natürlich nicht ganz vorne mitreden. Vier Punkte und Platz 28 sind aber durchaus positiv zu sehen.

Typisch für das Schweizer System ist die sogenannte Schaukel zwischen Sieg und Niederlage. Leichte Siege folgen auf vernichtende Niederlagen. Wenn es nicht gelingt diesen Rhythmus zu durchbrechen bleibt man irgendwo im Bereich um 50% kleben.

Bleibt nur noch dem Schachclub Hornberg zu einem gelungenen Turnier zu gratulieren. Und irgendwie war dann doch alles wieder wie im letzten Jahr. Angefangen beim leckeren Kuchen bis hin zu knarzendem Hallenboden und weißen Plastikgartenstühlen…

Oliver Burger

Sehnsucht nach Wärme?

ROTER HAHN®
KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein
guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de

Auto
Auto

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Auf ein Neues, Oberwinden VI !!!

Sodele, nachdem der Mannschaftsführer Bernhard Blattmann das erste Jahr doch ziemlich reibungslos über die Bühne gebracht hat, darf sich die Jugend erneut beweisen. Diese Saison in der neu gegründeten Kreisklasse D, somit geht man auch einem Aufeinandertreffen mit Oberwinden V aus dem Weg.

Bernhard Blattmann führt auch in der neuen Saison die Jugendlichen in den Mannschaftskämpfen.

Primäres Ziel ist es erneut den Jugendspielern Alexander Diehl, Jan Becherer, Maximilian Faiß und Philip Schätzle Spielpraxis zu verschaffen und mit dem dazu auftretenden Erfolgen auch die Freude am Schachspielen zu vergrößern.

Eventuell lässt sich dann im Laufe der Runde auch noch der ein oder andere Jugendliche aus dem allwöchentlich am Samstag stattfindenden Jugendtraining einbauen, was sicherlich zur Freude des Mannschaftsführers beitragen würde.

Da die D-Klasse mit 14 Mannschaften eingeteilt wurde, bedeutet dies, dass nach dem Schweizer System gespielt wird, also wird nach jeder Runde neu ausgelost wer gegen wen spielt.

In Runde 1 wurde unserer „Sechsten“ ein Auswärtsspiel bei der „Fünften“ von Merzhausen zugelost, also gleich zu Beginn ein durchaus harter Brocken, angesichts der sehr guten Jugendarbeit der Merzhausener.

Aber unser Mannschaftsführer Bernhard Blattmann wird´s schon richten und die nötigen Punkte mit nach Hause bringen.

Von den restlichen 12 Mannschaften würden sich bestimmt die Freunde aus Simonswald am meisten darüber freuen gegen uns spielen zu dürfen und das nicht nur wegen der kurzen Entfernung.

Martin Wissler

Das ist doch Ihr Bier!

Seit 1868

Hirschen-Bräu

... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE

VERKAUF AB BRAUEREI

EIGENER HEIMDIENST

ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Lavieren
In ausgeglichenen Stellungen muss vorsichtig operiert, eben laviert werden.

Lebende Schachpartie
Vorführung einer Schachpartie auf überdimensionalem Schachbrett, meist im Freien, wobei Bauern und Figuren von malerisch kostümierten Personen dargestellt werden.

Mannschaftskämpfe
Wettkämpfe, bei denen mehrere Spieler eine Mannschaft bilden. Mannschaftskämpfe werden auf Vereinsebene bis hin zu internationalen Begegnungen ausgetragen. In einer Mannschaft mit acht Spielern (am üblichsten) steht der einzelne Spieler nicht allein, selbst wenn drei Spieler verlieren und einer Remis spielt, kann die Mannschaft immer noch gewinnen; die unterlegenen Spieler der Siegermannschaft gehören auch zu den Gewinnern.

Spielklassen:
Erste Bundesliga
Zweite Bundesliga
Oberliga
Verbandsliga
Landesliga
Bereichsklasse
Bezirksklasse
Kreisklassen

Marathonblitz-Turnier
Eine verschärfte Form des Blitzturniers, das Turnier dauert mindestens 12 Stunden, es gibt aber auch 24-Stunden-Turniere.

Materialvorteil
Ein Materialvorteil tritt dann ein, wenn ein Spieler mit einer Figur eine andere Figur von höherem Wert schlägt. Ein Materialvorteil genügt oft zum Sieg.

Matt
„er ist tot“ (arabisch).
Der im Schach stehende König kann kein Feld mehr betreten, das nicht von einer gegnerischen Figur bedroht ist.

Mittelspiel
Das ist die Partiephase zwischen der Eröffnung und dem Endspiel.

elztal-optik trenkle
Hauptstraße 33 • 79215 Elzach
www.elztaloptik-trenkle.de
Telefon (07682) 331

GASTHAUS SONNE & METZGEREI

Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

WIR MACHEN DRUCK

Schwarz setzt Weiß in einem Zug schachmatt!

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung: Läufer nach D4

Verbandsrunde 2010/2011 - SC Oberwinden I957 e.V.

1.Runde	Dreiländereck I	-	**Oberwinden I**
17.10.10	Waldkirch I	-	**Oberwinden II**
	Waldkirch II	-	**Oberwinden III**
	Waldkirch III	-	**Oberwinden IV**
	Waldkirch IV	-	**Oberwinden V**
	Merzhausen V	-	**Oberwinden VI**
2.Runde	**Oberwinden I**	-	Gottmadingen I
31.10.10	**Oberwinden II**	-	FR-Wiehre I
	Oberwinden III	-	Umkirch I
	Oberwinden IV	-	Markgräflerland I
	Oberwinden V	-	Umkirch II
	Oberwinden VI	-	CH-System
3.Runde	Kuppenheim I	-	**Oberwinden I**
21.11.10	Ebringen I	-	**Oberwinden II**
	Merzhausen II	-	**Oberwinden III**
	Endingen III	-	**Oberwinden IV**
	Endingen IV	-	**Oberwinden V**
	CH-System	-	**Oberwinden VI**
4.Runde	**Oberwinden I**	-	Lahr I
12.12.10	**Oberwinden II**	-	Sölden I
	Oberwinden III	-	Merzhausen III
	Oberwinden IV	-	FR-Wiehre III
	Oberwinden V	-	Endingen V
	Oberwinden VI	-	CH-System
5.Runde	Baden-Baden IV	-	**Oberwinden I**
23.01.11	Emmendingen I	-	**Oberwinden II**
	Emmendingen II	-	**Oberwinden III**
	Heitersheim III	-	**Oberwinden IV**
	Dreisamtal III	-	**Oberwinden V**
	CH-System	-	**Oberwinden VI**
6.Runde	FR Zähringen 1887 II	-	**Oberwinden I**
13.02.11	Brombach II	-	**Oberwinden II**
	Bad Krozingen I	-	**Oberwinden III**
	Horben IV	-	**Oberwinden IV**
	FR Zähringen 1887 V	-	**Oberwinden V**
	CH-System	-	**Oberwinden VI**
7.Runde	**Oberwinden I**	-	Horben I
13.03.11	**Oberwinden II**	-	Schwarze Pumpe FR I
	Oberwinden III	-	FR West I
	Oberwinden IV	-	FR West II
	Oberwinden V	-	FR West III
	Oberwinden VI	-	CH-System
8.Runde	FR Zähringen 1887 I	-	**Oberwinden I**
03.04.11	Merzhausen I	-	**Oberwinden II**
	Sölden II	-	**Oberwinden III**
	Merzhausen IV	-	**Oberwinden IV**
	Simonswald I	-	**Oberwinden V**
	CH-System	-	**Oberwinden VI**
9.Runde	**Oberwinden I**	-	Iffezheim I
17.04.11	**Oberwinden II**	-	Waldshut-Tiengen II
	Oberwinden III	-	Ettenheim I
	Oberwinden IV	-	Emmendingen III
	Oberwinden V	-	Emmendingen IV
	Oberwinden VI	-	CH-System

Heimspiele finden ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden statt.
Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen

Mein Konto ist ein Schatz.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Nur contomaxx, das Erlebniskonto, verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Das ideale Girokonto • Das perfekte Sicherheitskonto • Das attraktive Reise- & Freizeitkonto • Das Regio-Erlebniskonto . . . einfach ein Konto zum Verlieben. Die ganze contomaxx-Welt in Ihrer Sparkasse oder auf **www.contomaxx.de** . . . lebe dein Konto!

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“